Ausgabe Mai / Juni 2021

einBlick

in die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Matthäus

Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion 2
Nachgedacht 3
Aktuelles 4
Kurz notiert 5
Neues Gemeindehaus 6
Aus der Kindertagesstätte 7
Umweltteam 8
Konfis 9
Gottesdienste 10
Gottesdienste / Konzert 11
Terminübersicht 12–13
Ein Blick ins Gemeindeleben 14–15
Ein Blick auf das Leben 16
Aktion „1+1“ 17
Diakonie Martha-Maria 18
Saransk 19
Freud und Leid 20
Geburtstage 21
Gruppen und Kreise 22–23
Wir sind für Sie da! 34

www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• überwiegend aus Altpapier
GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

einBlick künftig mit 5 statt 6 Ausgaben

Unser Gemeindebrief ist vielfältiger und bunter geworden. Das freut uns. Um Kosten zu sparen wird es künftig 5 statt 6 Ausgaben geben: Dezember/Januar/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August/September und Oktober/November.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten, auch Adressen sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Aufgrund der Datenschutzbestimmung werden bei den „Geburtstagskindern“ auf der Geburtstagsseite nur die Namen und das Alter der Jubilare veröffentlicht. **Falls Sie Einwände gegen die Veröffentlichung Ihres Namens im einBlick haben, melden Sie das bitte im Pfarramt.** Nachdem der einBlick auch im Internet veröffentlich ist, und damit weltweit einsehbar, nehmen wir die Seite über die Kasualien und Geburtstage nicht in das Internet auf.

Impressum

Herausgeber
Evangelische Kirchengemeinde Heroldsberg

V.i.S.d.P.
Pfarrerin Andrea Melzl

Redaktion
Andrea Melzl, Daniela Imhof

Druck
GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Titelfoto
gemeindebrief.evangelisch.de

Redaktionsschluss
für die Ausgabe Juli/Aug./Sept.: 01.06.2021

WAGE MUTIG!
Der Luther-Moment
500 Jahre Wormser Reichstag 2021

Eine ganze Nacht kann der berühmte Mönch Martin Luther nicht schlafen. Er ringt mit sich. Hinterfragt seine Gedanken.

Denn: Morgen ist sein großer Auftritt auf dem Reichstag in Worms. Und der könnte auch das Ende seines Lebens bedeuten. Martin Luther soll seine Schriften widerrufen, in denen er die Gnade Gottes über die Lehre der Kirche stellt.

Am Ende der Nacht weiß er: Ich kann und will nicht widerrufen, „weil wider das Gewissen etwas tun weder sicher noch heilsam ist."

Seine Rede vor Kaiser, Fürsten und Kirchenleuten endet mit den bekannten Worten: „Hier stehe ich! Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen." Martin Luther beruft sich auf sein Gewissen, zeigt Haltung und bittet Gott um Hilfe. Der Kaiser beschuldigt ihn des Irrtums und verhängt am Ende die Reichsacht.
Am 18, April vor 500 Jahren ist das geschehen und in diesem Jahr erinnern Kirche und Staat daran. Es geht um Zivilcourage, mutiges Auftreten, friedlichen Widerstand gegen Ungerechtigkeit und Unterdrückung. Und es geht um die Frage: Welche Luther-Momente brauchen wir heute?

Die Veranstalter wollen zeigen, dass jeder mutig sein kann. Also: Nutzen wir unser Gewissen wie einen Kompass! Zeigen wir Haltung! Vertrauen wir auf Gott!

Thilo Auers

Pfarrer Thilo Auers

Unter www.luthermoment.de finden Sie Informationen zum Reichstag in Worms, Beiträge zur Reformation und das Themenheft „Gewissen befreien. Haltung zeigen. Gott vertrauen."

„Aufatmen sollt ihr und frei sein."
Die Bibel Matthäus 11,28

Liebe Gemeindeglieder,
noch einmal möchte ich dieses Bibelwort voranstellen. Je länger Lockdown und Pandemie dauern, desto mehr sehne ich mich nach Orten, an denen ich einfach da sein kann. Orte, an denen Raum ist für Klage und Bitte, Dank und Freude. Orte, an denen ich aufatmen kann.

Unsere Kirche ist so ein Ort. Sie **ist täglich von 9–17 Uhr geöffnet.** Viele nutzen diesen Ort und wir haben ihn weiter gestaltet, Sie können zur Ruhe kommen, ein Gebet formulieren und einen Zuspruch für sich und andere mitnehmen.

Gottesdienste finden weiter statt. Unser Hygiene-Konzept wird ständig aktualisiert und angepasst. Die Kirche bietet Platz für 50 Personen. Wir wahren Abstand. Das Tragen einer FFP2 Maske ist derzeit Pflicht. Die Gottesdienste werden konzentriert und liebevoll gestaltet.

Bestattungen finden im Rahmen der amtlichen Vorgaben statt. Teilnehmen können am Friedhof derzeit bis zu 25 Angehörige. Die Familien stellen eine Liste mit den Namen zusammen.

Taufen, Trauungen und Gedenkgottesdienste können in unserer Kirche mit bis zu 50 Personen stattfinden. Die Gottesdienste werden schlicht und würdevoll gestaltet. Für private Treffen im Anschluss gelten die gesetzl. Kontaktbeschränkungen.

Taufmöglichkeiten gibt es am
So., 16.5., ab 11.15 Uhr
Sa., 19.6., ab 11 Uhr
So., 18.7., ab 10 Uhr
So., 29.8., ab 11.15 Uhr
So., 3.10., ab 11.15 Uhr
Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt.

Die **Konfirmationen 2021** finden am **25.4., 25.7. und 26.9.** statt.
Der neue Jahrgang 2021/22 hat begonnen. Wer noch dazu stoßen will, soll sich bis 12.5. im Pfarramt melden.

Die Jubelkonfirmationen planen wir für den Herbst, für alle, die 2020 ihre Jubelkonfirmation gefeiert hätten am So., 12.9. und für alle, die 2021 ihre Jubelkonfirmation feiern am So., 10.10. Wir laden im Sommer dazu ein.

Präsenztreffen von Chor und Posaunenchor, Gruppen und Kreisen, finden während des Lockdowns nicht statt. Nach dem Lockdown können Veranstaltungen im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und Lockerungen wieder stattfinden. Für das Gemeindezentrum gibt es ein Infektions-Schutzkonzept.

Geburtstagsbesuche: Wir wollen weiter besonnen handeln. Die über 75-Jährigen erhalten über das Besuchsteam einen Gruß und ein Heftchen. Zu den runden und halbrunden Geburtstagen nehmen wir aus dem Pfarrteam Kontakt auf.

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden statt am Mo., 17.5., 21.6. und 26.7.2021. Die Sitzungen sind weiter nichtöffentlich und finden derzeit im digitalen Raum statt. Die Tagesordnung wird vorher im Schaukasten an der Kirche ausgehängt.

Angebot telefonischer Seelsorge: Wir sind als Pfarrteam gerne für Sie da. Bitte rufen Sie an, wenn Sie reden mögen oder Fragen haben.

Cornelia Auers	0176 4100 5876
Thilo Auers	0176 4100 5783
Andrea Melzl	0911 7330 952
Max Schnurrenberger	0160 5744 546

Nachbarschaftshilfe
Bitte achten Sie weiter auf bedürftige und alte Menschen in Ihrer Nachbarschaft. Vielleicht können Sie anrufen, bei Besorgungen unterstützen oder Hilfsangebote vermitteln und auch für sie beten.

Fredrik und Luca Stiftung
Wir möchten dazu beitragen, dass unsere Gesellschaft Gewalt überwindet und wir immer besser lernen, Konflikte sozialverträglich zu regeln. Viele sind immer noch betroffen von dem gewaltsamen Tod von Fredrik und Luca im Januar 2019. Wir haben beschlossen, die Fredrik und Luca Stiftung zu unterstützen und treten dem Förderverein bei. Ab dem Jahr 2022 bitten wir jährlich in einem Sonntagsgottesdienst um eine Kollekte, die wir als Spende an den Förderverein weiterleiten. Auch möchten wir in unserer Jugend- und Konfirmandenarbeit Gewaltprävention einüben. In der Konfirmandenarbeit beschäftigen wir uns mit dem Thema „Meine - Deine - Unsere Heimat". Da sind Jugendliche/junge Erwachsene mit Fluchterfahrung dabei. Beim Thema Care begegnen Konfis Menschen, die sich in der Arbeit mit Umwelt, Kindern und Obdachlosen engagieren. Vielleicht kommt nach Corona auch ein Angebot zu einer Streitschlichterausbildung dazu.
Wenn Sie mögen, unterstützen Sie die Stiftung als Fördermitglied. oder durch eine Spende: www.ful-stiftung.de

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.heroldsberg-evangelisch.de, in den Schaukästen und im Wochenblatt.

Pfarrer Thilo Auers
für den Kirchenvorstand

Bäume erhalten – Landschaft gestalten

Schutz der amerikanischen Roteiche

Derzeit wird der alte Kindergarten entkernt und abgerissen. Vorher hat ein erster Teil der Baumpflegemaßnahmen begonnen. Pflanzen, Sträucher und Bäume sollen soweit wie möglich erhalten bleiben. Sie werden ergänzt durch zusätzliche Pflanzungen.

Die erhaltenswerten Bäume und Weiden wurden zurückgeschnitten. Die amerikanische Roteiche (gleich neben der Brücke über die Gründlach) und der große Spitzahorn (vor dem zukünftigen Haupteingang) wurden weiträumig mit einem Bretterzaun geschützt. Der große Spitzahorn wird noch einen Wurzelvorhang erhalten, damit sich Wurzeln im Bereich späterer befestigter Flächen neu bilden können.
Leider konnten wir die Robinie nicht erhalten. Sie war nicht mehr vital und sicher. Aber der Baumstumpf bleibt: als Lebensraum für Insekten.

Schutz des großen Spitzahorns

Das Ufer zur Gründlach soll naturnah gestaltet werden. Auf der Vorschlagsliste stehen Baumarten (wie Schwarzerle, Kätzchenweiden, Walnuss und Obstbäume) sowie Sträucher (wie Hartriegel, Liguster, Holunder und Beerensträucher), Wildstauden und Blumen (wie Frauenmantel, Schafgarbe, Weidenröschen und Staudensonnenblume) sowie verschiedene Farne und Gräser.

Für die Baumpflegemaßnahmen sind 35.000 € projektiert. Wir freuen uns, wenn Sie die naturnahe Gestaltung des neuen Gartens mit einer Spende unterstützen.

Pfr. Thilo Auers für den Kirchenvorstand

Erste Impressionen aus dem Kirchenweg 11

Endlich ist es geschafft!
Seit 22. Februar sind wir im neuen Gebäude. Heute möchte ich Ihnen erste Bilder aus der Integrativen Kindertagesstätte Felsenkeller Rasselbande zeigen.
Viele bunte Grüße schicken Ihnen die Kinder und Mitarbeiter*innen!

Claudia Eberlein
Einrichtungsleitung

Bistro

Mehrzweckraum

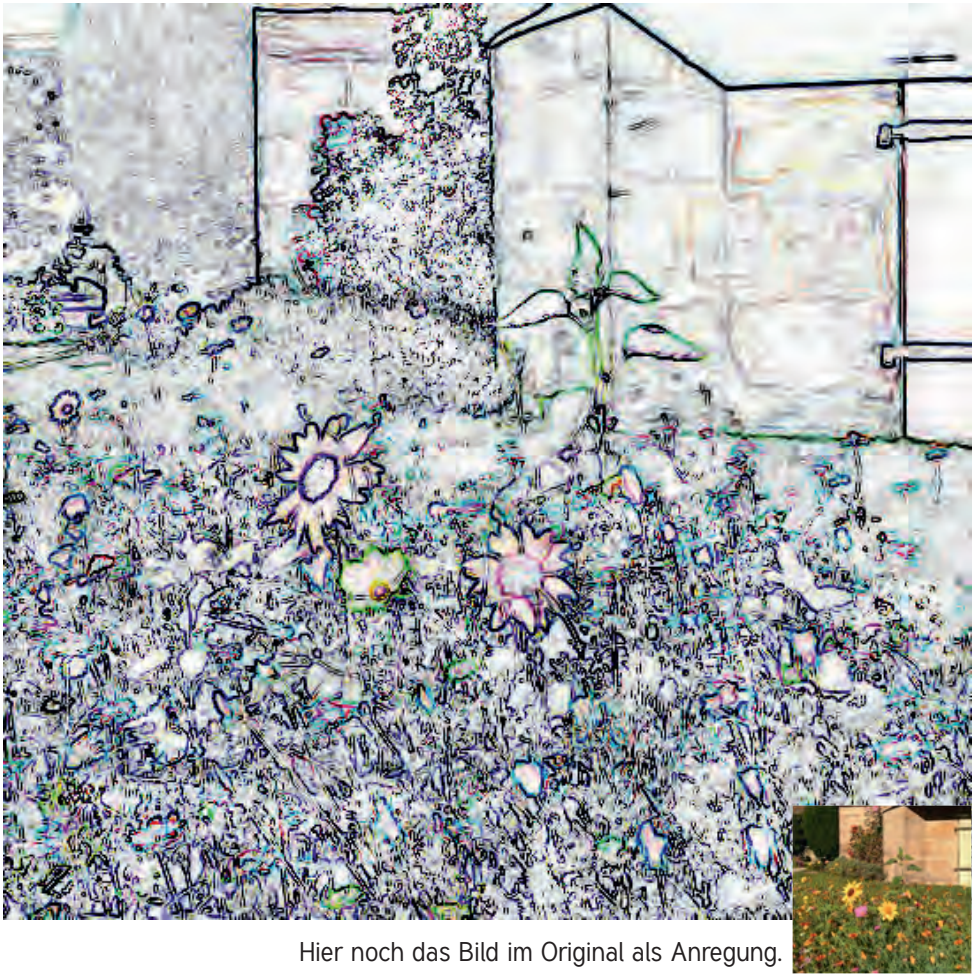
Garderobenbereich Krippe2

Spielflur Kindergarten

Spielflur Krippe

Wir möchten Danke sagen

Das Umweltteam vom Grünen Gockel möchte, auch im Namen der Bienen, Käfer, Schmetterlinge und vielen anderen Insekten, danke sagen, für die Bereitschaft sich am Erhalt der Blühstreifen im Kirchenhof finanziell zu beteiligen. Wir haben für diesen Beitrag ein Foto so nachbearbeitet, dass es von Ihnen farblich gestaltet werden kann. Viel Freude beim Ausmalen wünscht das Team vom Grünen Gockel.



Hier noch das Bild im Original als Anregung.

Konfi-Jahrgang 2020/21

Die Konfi*sprüche der Jugendlichen, die 2021 konfirmiert werden, sind zusammen mit selbst dazu ausgesuchten Bildern auf der Homepage unserer Kirchengemeinde zu finden:
www.heroldsberg-evangelisch.de.
Schaut und schauen Sie mal rein!

Die Konfirmationen finden statt:

So., 25.4., 10.00 Konfirmation I

So., 25.7., 9.30, Konfirmation II
So., 25.7., 11.30, Konfirmation III
So., 25.7., 15.00, Konfirmation IV

So., 26.9., 10.00, Konfirmation V

Konfi-Jahrgang 2021/22

Mit ca. 35 Jugendlichen starten wir in die Konfirmandenzeit 2021/22. Mit Fantasie und Engagement gestalten wir die Treffen im Rahmen der Corona-Einschränkungen mit Kurzgottesdiensten, Entdeckertour, Unterricht in kleinen Gruppen, Online-Treffen ...

Die ersten Begegnungen für 2021 sind:

Do., 13.5., 19.00, Jugendgottesdienst im Gem.zentr. oder online (freiw.)

Fr., 14.5., Gottesdienst zum Kennenlernen. Kirche

Fr., 18.6., 15-18.30 Gottesdienst leben. Kirche

Fr., 2.7., 15-18.30 Gemeinde - Entdeckertour

So., 4.7., 10.00, Vorstellung der Konfis beim Gottesdienst im Gem.zentr.

Alle getauften und nicht getauften Jugendlichen, die bis zum September 2022 14 Jahre alt werden, sind zum neuen Konfirmandenjahr herzlich eingeladen!

Anmeldung bis 12. Mai. Bitte melde dich im Pfarramt, wenn du Fragen hast.
(Tel. 518 06 59)

Cornelia Auers, Thilo Auers + Konfi*team

Wir laden herzlich ein

zum Familiengottesdienst

Christi Himmelfahrt
Donnerstag, 13. Mai um 10.00 Uhr
im Kirchgarten von St. Matthäus
(bei schlechtem Wetter in der Kirche)

Jugendgottesdienst

Donnerstag, 13. Mai

um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Der Himmel – unendliche Weiten. Jesus ist in den Himmel gefahren und wir folgen ihm nach. Freilich im Fleische erst am Jüngsten Tag. Einen Vorgeschmack gibt es aber bei unserem musikalischen Jugendgottesdienst. Bei gutem Wetter draußen am Gemeindezentrum, bei schlechtem Wetter oder ungünstiger Viruslage im digitalen Raum.

Bildcollage: Charlotte Bernhardt

Bunt wie das Leben

Familiengottesdienst

Sonntag, 13. Juni

um 10.00 Uhr in St. Matthäus

mit Pfarrerin Andrea Melzl und Team

❤ HERZLICHES DANKESCHÖN ❤

❤ an die Bäckerei Volland für die Brötchenspende zum Agapemahl am Gründonnerstag

❤ an das Blumenhaus Bock für die Blumenspende für die Ostergärten am Ostermontag

❤ an Familie Herrmann für die Primelspende für den Kirchgarten

Serenade

Samstag, 19. Juni um 20.00 Uhr

im Hof Weißes Schloss Heroldsberg

(bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung)

Mittlerweile zur Tradition geworden, kommt im Juni der Evangelische Posaunenchor in den Hof des Weißen Schlosses. Diesmal stellen sich die rund 20 Blechbläser*innen unter der Leitung von Christian Bauer ein Saxophonquartett als Partner zur Seite.

Ein musikalisch bunter und kurzweiliger Abend für Jung und Alt in herrlich sommerlich-romantischer Atmosphäre ist also auch dieses Jahr wieder garantiert.

Eintritt frei – Spenden erbeten

SO	**02.05.**	**10.00**	**Kantate** **Pfr.in C. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**09.05.**	**10.00**	**Rogate** **Pfr.in A. Melzl**	**St. Matthäus**
DO	**13.05.**	**10.00**	**Himmelfahrt** **Familiengottesdienst mit Bläsergruppe** **Pfr. T. Auers und Team** im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
		19.00	**Jugendgottesdienst mit der Kirchenband** **Vikar M. Schnurrenberger + Team**	**Gemeindezentrum**
SO	**16.05.**	**10.00**	**Exaudi** **Pfr. T. Auers und** **Vikar M. Schnurrenberger**	**St. Matthäus**
			Taufgottesdienst – Pfr. T. Auers	**St. Matthäus**
SO	**23.05.**	**10.00**	**Pfingsten** **Pfr. T. Auers mit Bläsergruppe**	**St. Matthäus**
MO	**24.05.**	**10.00**	**Pfingstmontag** **Pfr. T. Auers und Pfr. Dr. G. Wild**	**Melanchthonkirche Ziegelstein**
DI	**25.05.**	**ab 14.30**	**Gottesdienst auf den Stationen** **Pfr.in C. Auers**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark
SO	**30.05.**	**10.00**	**Trinitatis** **Prädikantin K. Vogel**	**St. Matthäus**

SO	**06.06.**	**10.00**	**1. Sonntag nach Trinitatis** **Lektorin S. Rohlederer**	**St. Matthäus**
SO	**13.06.**	**10.00**	**2. Sonntag nach Trinitatis** **Kirche Kunterbunt** **Pfr.in A. Melzl und Team**	**St. Matthäus**
SA	**19.06.**	**ab 11.00**	**Taufgottesdienst** **Pfr.in C. Auers, Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**20.06.**	**10.00**	**3. Sonntag nach Trinitatis** **Pfr.in C. Auers** im Anschluss Eine-Welt-Verkauf	**St. Matthäus**
DI	**22.06.**	**ab 14.30**	**Gottesdienst auf den Stationen** **Vikar M. Schnurrenberger**	**Seniorenzentrum** Haus Phönix Gründlachpark
FR	**25.06.**	**14.30**	**Gottesdienst** **für Seniorinnen und Senioren** **Seniorenteam und Pfr. T. Auers**	**St. Matthäus**
SO	**27.06.**	**10.00**	**4. Sonntag nach Trinitatis** **Jugendgottesdienst** **Jugenddiakon J. Albrecht und Team**	**St. Matthäus**

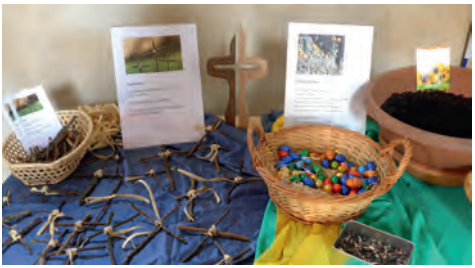
Vorschau Juli

SO	**04.07.**	**10.00**	**5. Sonntag nach Trinitatis** **Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand*innen 2021–22** **mit Posauenchor und Jugendband** **anschließend Sommerfest** **Pfr.in A. Melzl, Pfr. T. Auers und Team**	**Gemeindezentrum**

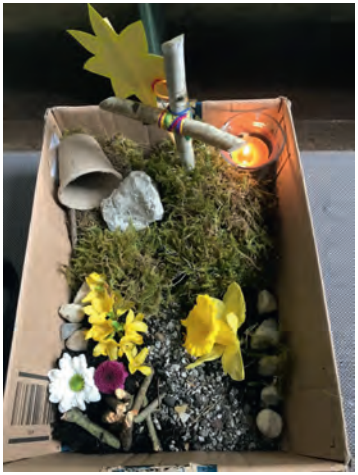
Wir feiern Gottesdienst derzeit mit Abstand, Mund-Nasen-Schutz (FFP2) und ohne Gemeindegesang.

Falls sich aufgrund von Infektionsschutz-Maßnahmen kurzfristige Änderungen ergeben, stehen diese im Wochenblatt und auf der Homepage.

Weltgebetstag

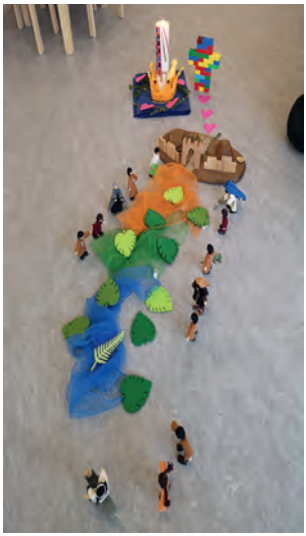


Durchkreuzt + Hoffnung Säen



Ostergarten Kirche Kunterbunt

Osterkerze



Andacht im Kindergarten

Osterkrippe

Fernsehgottesdienst am Palmsonntag

Einführung von Vikar Max Schnurrenberger

Im Rhythmus leben

Wochenlang hatte ich trainiert. Für meinen ersten Triathlon musste ich vor allem an meiner Schwimmtechnik arbeiten. Also arbeitete ich an Stil, Atmung und Koordination. „Alles, was du beim Schwimmen brauchst, ist Rhythmus!“, sagten mir erfahrene Triathleten. „Es kommt nicht auf die Geschwindigkeit an. Solange du im Rhythmus bleibst, kommst du voran.“

Ich habe es vermasselt. Mein Einstieg in meine (nicht sehr glorreiche) Triathlon-Karriere lief völlig unrhythmisch. Zwischen meinen hektischen Kraulbewegungen ging mein Blick immer wieder nach vorne. Innerlich jubelte ich: „Vor dir ist niemand. Du bist die Erste.“ Stolz ruderte ich weiter wild mit den Armen und japste nach Luft.

Bis sie mir ausging. Mir blieb im wahrsten Sinne des Wortes einfach die Luft weg. Ich tauchte auf und musste ein paar Brustschwimmzüge machen. Immer noch niemand vor mir. Außer die ganze Masse, die sich weit links von mir im Schwarm bewegte … Ich hatte über meinen wilden, unkoordinierten und unrhythmischen Kraulbewegungen, die ich nicht an meinen Atem angepasst hatte, die Richtung und die Kraft verloren. Mein Herz pochte, mein Atem war nur noch ein Hecheln. Ich war so froh, als ich – aus dem Wasser taumelnd – das Fahrrad endlich in Empfang nehmen konnte. Hätte ich nur auf den Rat der Triathleten gehört: lieber langsam dem eigenen Rhythmus folgen, als zu früh seine Kraft verlieren!

So oft denke ich an diese Geschichte zurück: Wer nicht im Rhythmus bleibt, verliert Kraft und die Richtung. Vielleicht habe ich deshalb eine große Leidenschaft für Rituale – also Rhythmus im Alltag – entwickelt! Bei uns gibt’s am Freitag immer Popcorn. Am Sonntag schreib ich Tagebuch. Morgens brauche ich Atmen, Beten, Stille, Bibel. Und abends zähle ich an meinen 10 Fingern 10 Augenblicke des Tages auf, für die ich dankbar bin. Das sind nur kleine Rituale und Ideen für den Alltag. Und doch: Sie helfen mir Kraft und Richtung nicht zu verlieren. Sie unterbrechen meinen Alltag und helfen mir Gott zu begegnen. Gerade in Zeiten wie diesen.

Daniela Mailänder

„1+1“ macht weiter!

„Puh, sind das schwere Zeiten“ stöhnt der Maulwurf als er nach der Buddelei wieder an der Oberfläche landete. Mit diesem Seufzer ist der kleine Freund aber nicht alleine. Vieles funktioniert nicht mehr wie gewohnt und manches ist aus den Fugen geraten. Das betrifft die privaten Kontakte, die Schule, die Freizeit und natürlich auch die Arbeitswelt. Kurzarbeit, Schließungen, Auftragsrückgänge, da geht es den von „1+1“ geförderten Einrichtungen nicht anders als Handwerkern und Betrieben.

Unsere Projekte und Einrichtungen lassen aber trotz der schweren Zeiten die Menschen nicht alleine und versuchen mit viel Initiative und Kreativität die Durststrecke zu überwinden.

Mir ist wichtig in schweren Zeiten immer wieder nach dem zu suchen, was geht. Unsere sozial Beschäftigten in vielen persönlichen Krisen erinnern und ermutigen uns dazu. In unsicheren Zeiten braucht es Engagement für sichere Perspektiven; Beschäftigungsförderung ist so eine Struktur.

Wolfgang Grose, Leiter
Diakonie-Sozialkaufhaus Aschaffenburg

Die „Aktion 1+1“ unterstützt die Projekte in diesen ungewissen Zeiten. Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto:
Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1EK1

Auch unser Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!
Oder spenden Sie online unter
www.1plus1.kda-bayern.de

Wir sind für Sie da!

Martha-Maria setzt ab Oktober 2017 die wertvolle und erfolgreiche diakonische Arbeit des Diakonievereins Heroldsberg-Kalchreuth in der ambulanten Altenpflege fort durch die

Diakoniestation Martha-Maria Eckental-Heroldsberg

MARTHA MARIA

Unternehmen Menschlichkeit

Seniorenzentrum Martha-Maria

Stationäre Pflege, Diakoniestation, Essen auf Rädern

Dr.-Rolf-Filler-Straße 1
90542 Eckental-Forth
Telefon: (09126) 2949-222
www.Martha-Maria.de

Diakonie

Gute und schlechte Nachrichten aus Saransk

Pastor Michelis gab mir am 23.3. bei unserem Telefongespräch herzliche Dankesgrüße aus Saransk an alle Beter und Unterstützer weiter sowie seine guten Segenswünsche zum Osterfest an die Heroldsberger Gemeinde.

Alle Gottesdienstteilnehmer am 22.3. waren dankbar, dass es bisher keine Corona-Erkrankungen in ihrer Gemeinde gibt, und sie deshalb – wenn auch unter Beachtung nötiger Hygienevorschriften – sogar wieder Abendmahl miteinander feiern konnten. Auch beim Gemeinschaftsessen danach hielten sie Abstände ein, freuten sich aber an den wieder möglichen Geprächen, die ihnen lange in der vertrauten Runde gefehlt hatten. Der Gottesdienst mit dem anschließenden Essen ist ja, auch wegen weit von einander entfernter Wohnorte, die dort einzige Gemeindeveranstaltung, die fast alle von ihnen gerne auf ein paar Stunden ausdehnen, bevor sie ihre oft weite Rückfahrt mit ihrem Auto oder einem öffentlichen Bus beginnen.
Alle bedauern, dass Wolodja (35), der geistig behinderte, aber lange Zeit von uns so fröhlich, sportlich und immer als liebenswert erlebte Sohn von Irina Komorowa in Druschnoje schwer unter akuter Krebskrankheit leidet, und es ist unsicher, ob seine Bestrahlungen ihm überhaupt noch helfen. Die ärztlichen Befunde sehen für ihn gar nicht gut aus. Uns Besucher begrüßte er immer sehr herzlich und konnte sich riesig freuen, wenn wir ihm wieder eine neue Auto-Zeitschrift aus Deutschland mitbrachten.

Das andere aufregende Gesprächsthema waren die ständig, oft sogar täglich steigenden Lebensmittelpreise, die bei allen zu starken Einschränkungen der Versorgung führen; denn Löhne und Renten steigen nicht in gleichem Maße mit. Hilfreich ist es, wenn von der Gartenernte seit Sommer und Herbst noch richtig gelagerte oder eingeweckte und anders konservierte Vorräte vorhanden sind. Doch sie gehen nun allmählich zu Ende; und auf neue Ernten müssen alle noch warten, erleben gerade eine schwere Zeit!

Ob und wann wir von hier aus wieder eine Besuchsreise nach Saransk machen dürfen, ist zur Zeit angesichts der Reisebeschränkungen völlig unklar; wir können nichts planen. Noch hoffen wir auf die Sommerzeit.
Eine warme Maienzeit und einen schönen Sommer wünscht Ihnen allen herzlich,
Ihr Klaus Plorin, Pfr. i. R.

Für Kinder und Jugendliche

Arbeitskreis Kinder und Familie
Infos bei Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52

Waldtage
jeweils 15.45 – 17.45 Uhr
Infos bei Steffi Horn
Tel.: 569 09 90

Familienkreis
Infos bei Stefanie Holzmann,
Tel.: 626 08 72
stefanie.holzmann@web.de

Evangelische Jugend Heroldsberg
Mitarbeiterkreis
Jens Albrecht
Tel.: 0152 017 22 232
jens.albrecht@elkb.de

Für Freunde der Kirchenmusik

Posaunenchor
MI 20.00 Uhr
Kontakt: Dr. Gebhard Finzel
Tel.: 956 80 26

Kirchenchor
„Derzeit Ruhepause“

Präsenztreffen der Gruppen und Kreise finden wieder statt, wenn der Lockdown aufgehoben ist.

Für Interessierte und Engagierte

Besuchsdienstkreis
Kontakt: Pfr.in Andrea Melzl
Tel.: 733 09 52
Pfr.in Cornelia Auers
Tel.: 0176 410 05 876

Freundeskreis Saransk
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Hansjörg Bosch
Tel.: 518 11 73

Ökum. Eine-Welt-Gruppe
Kontakt: Simone Wadlinger
Tel.: 518 72 21

Bibelkreis für alle (LKG)
DI (4. Dienstag im Monat) 14.30 Uhr
Kontakt: Schwester Christa
Tel.: 0152 08 51 34 93

Umweltteam
Treffen nach Vereinbarung
Kontakt: Elisabeth Somper
Tel.: 518 85 45
Stefan Siegel
Tel.: 409 93 00
http://heroldsberg-evangelisch.de/umweltteam

Für Senioren

Seniorennachmittag
FR (1x monatl.) 14.30 – 16.30 Uhr
Kontakt: Maria Bosch
Tel.: 518 11 73

Hausfrauengymnastik
DO 8.45 Uhr – alte Turnhalle
Kontakt: Gudrun Ehrig
Tel.: 518 85 10

Tanzkreis Frauen
MI 15.00 – 17.30 Uhr
Leitung: Gerda Schirl
Kontakt: Frau Sams, Tel.: 518 74 86

Hilfe und Beratung

Telefon-Seelsorge Nürnberg
➢365 Tage ➢24 Stunden ➢gebührenfrei
Tel.: 0800-111 01 11 oder -111 02 22

Stadtmission Nürnberg
Pirckheimerstraße 16a
Tel.: 35 05-0 Fax: 35 05-100
www. stadtmission-nuernberg.de

offenetür-Cityseelsorge an St. Jakob
kostenlos – anonym – verschwiegen
Seelsorge, Lebens- u. Krisenberatung
Tel.: 20 97 02 (Mo bis Do 15-18 Uhr)

Hospizverein Eckental m. Umgebung e.V.
Eschenauer Hauptstr. 13, 90542 Eckental
Tel.: 09126 297 98 80
Mail: hospizeckental@t-online.de
Internet: www.hospiz-eckental.de

Alle Gruppen und Kreise treffen sich – sofern nicht anders angegeben – im GZ, Spindäckerstraße 6.

Pfarramt

Ursula Hörauf & Kerstin Langmann
Mo. bis Fr. (außer Mittwoch!)
10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Kirchenweg 2
90562 Heroldsberg
Tel.: 518 06 59
Fax: 518 07 35

pfarramt.heroldsberg@elkb.de
www.heroldsberg-evangelisch.de

Pfarrerin Cornelia Auers	Tel.: 0176 - 4100 5876 cornelia.auers@elkb.de
Pfarrer Thilo Auers	Tel.: 0176 - 4100 5783 thilo.auers@elkb.de
Pfarrerin Andrea Melzl	Tel.: 0911 - 7330 952 andrea.melzl@elkb.de
Vikar Max Schnurrenberger	Tel.: 0160 - 5744 546 max.schnurrenberger@elkb.de
Jugendreferent Jens Albrecht	Tel.: 0152 - 0172 2232 jens.albrecht@elkb.de
Vertrauensfrau des KV Kathrin Vogel	Tel.: 0911 - 518 84 16 m.vogel-heroldsberg@arcor.de
Hausmeister Robert Hörauf	Tel.: 0911 - 518 83 35

Spendenkonto St. Matthäus:
Raiffeisenbank Heroldsberg – BLZ 770 694 61 – Konto 3023400
IBAN DE 80 770694610003023400 – BIC GENODEF1GBF

Diakoneo

Integrative Kindertagesstätte
Felsenkeller Rasselbande

Leitung: Claudia Eberlein
Kirchenweg 11
Tel.: 0911/5679090
claudia.eberlein@diakoneo.de

Diakoneo, Dienste für Kinder
Petra Hinkl, Tel.: 09874 8 37 28
Wilhelm-Löhe-Straße 23, 91564 Neuendettelsau